

## Informationsblatt zum Erasmus-Programm am Institut für Psychologie der FSU Jena

### 1.) Generelles

Teilstudien im Ausland werden von verschiedenen Programmen vermittelt und finanziert. Hierzu zählt unter anderem das **ERASMUS+ Programm** der Europäischen Union. Im ERASMUS+ Programm können Studierende auf der Basis bilateraler Austauschabkommen zwischen europäischen Universitäten pro Studienabschnitt für 3-12 Monate an einer Gastuniversität im europäischen Ausland studieren. Bewerbungen für ein Auslandsstudium sind für jeden Studienabschnitt unabhängig voneinander möglich, d.h. auch wer bereits z.B. während eines Bachelorstudiums über Erasmus im Ausland war, kann sich während eines späteren Master- oder Promotionsstudiums noch einmal bewerben. Innerhalb eines Studienabschnitts ist es außerdem möglich, zwei Semester an verschiedenen Partnerunis zu verbringen. Die maximale Aufenthaltsdauer pro Studienabschnitt beträgt 12 Monate, d.h. für Bachelor-, Master- und Promotionsstudium zusammen beträgt die maximale Gesamtförderungszeit 36 Monate pro Person.

Studierende, die im Rahmen des ERASMUS+ Programms an einer Partneruniversität eingeschrieben sind erhalten eine finanzielle Unterstützung (variierend nach Land und Nachfrage ca. €300 monatlich, und ggf. zusätzlich Auslands-BAFöG), haben Ansprechpartner an der Gastuniversität, zahlen keine Studiengebühren und können mit einer erleichterten Anerkennung von im Ausland erbrachten Prüfungsleistungen rechnen. Zudem führen die meisten Universitäten spezielle Einführungsveranstaltungen sowie Exkursionen für Erasmusstudierende durch. Meist werden auch Wohnheimplätze für Erasmusstudierende reserviert (diese sind allerdings nicht kostenlos).

Es ist möglich und meistens sinnvoll, sich für die Zeit des Auslandsaufenthaltes an Ihrer Heimuniversität beurlauben zu lassen. Eine Beurlaubung ist nicht verpflichtend, hat aber Vorteile: die Fachsemester werden nicht weitergezählt, so dass das Auslandsstudium auch bei einer evtl. Verlängerung der Studiendauer keinen negativen Einfluss auf die Einhaltung der Regelstudienzeit hat. Ebenso kann die Bezugszeit für BAFöG verlängert werden. Während eines Urlaubssemesters können Sie zwar keine Prüfungen in Jena, aber sehr wohl an der Gasthochschule im Ausland ablegen. Also: **Auch wenn Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes beurlaubt waren, können Sie sich diejenigen Prüfungsleistungen, welche Sie an der Gasthochschule im Ausland erbracht haben für Ihr Studium in Jena anrechnen lassen.** Die einzige Ausnahme hiervon stellt das Pflichtpraktikum dar: wenn Sie dieses im Ausland absolvieren und sich anrechnen lassen möchten, dürfen Sie in Jena nicht beurlaubt sein, da das Praktikum als Prüfungsleistung an der FSU gilt, unabhängig davon, an welchem Ort Sie das Praktikum gemacht haben. Für ein evtl. freiwilliges, zusätzliches Auslandspraktikum können Sie sich wiederum beurlauben lassen.

Wichtig: Ein Erasmus-Austauschplatz an einer Partnerhochschule des Instituts für Psychologie garantiert den Zugang zu Kursen in der Psychologie. Eine Liste der momentan 22 Partneruniversitäten des Instituts für Psychologie finden Sie untenstehend. Bewerbungen über Austauschplätze anderer

Institute der FSU Jena sind prinzipiell auch möglich, es ist dann aber im Einzelfall zu klären, ob bei erfolgreicher Bewerbung Kurse im Fach Psychologie an der Gastuniversität belegt werden können, da dies von der Kulanz der jeweiligen Uni abhängt. Bewerbungen an Universitäten, die keine Erasmus-Partnerschaft mit der FSU Jena unterhalten sind zwar auf Eigeninitiative auch möglich, aber nicht durch Erasmusmittel förderfähig (wohl aber z.B. durch Auslands-BAföG).

Erasmus-Bewerbung: Dem Erasmus-Bewerbungsformular fügen Sie bitte einen tabellarischen Lebenslauf, eine Begründung Ihrer Wahl der Partneruniversität, eine Zusammenfassung Ihrer bisherigen Studienleistungen, ein aktuelles Foto, sowie vollständige Angaben zu Ihrer Postanschrift und E-Mail-Adresse bei. Bewerbungen sind bis zum 15. Januar 2017 möglich. Dieser Termin gilt für das gesamte akademische Jahr 2017/2018. Bitte schicken Sie alle notwendigen Bewerbungsunterlagen **zusammengefasst in einer einzigen pdf-Datei** per E-Mail an den Erasmuskoordinator des Instituts für Psychologie, ([int.psy@uni-jena.de](mailto:int.psy@uni-jena.de)). Bewerbungen, die nach dem 15. Januar eingehen werden nicht berücksichtigt. Mehrfachbewerbungen auf bis zu drei Plätze sind möglich. Senden Sie in diesem Fall bitte trotzdem nur **eine** Bewerbung ein, aus der Ihre Prioritäten entsprechend begründet klar hervorgehen. Über die Nominierung für die Austauschplätze entscheiden Vertreter der Abteilungen, welche die jeweiligen Kontakte zur Partneruni pflegen, sowie der Erasmuskoordinator. Hauptkriterien der Entscheidung sind Ihre Noten, Ihre Motivation und sowie Ihre Sprachkenntnisse. Die meisten Partnerunis verlangen ein Sprachniveau von mindestens B1. Entscheidend sind v.a. die Sprachkenntnisse der Unterrichtssprachen: vor allem an unseren Partnerunis in Skandinavien, den Niederlanden und in Polen besteht ein reichhaltiges Angebot an englischsprachigen Lehrveranstaltungen, so dass Kenntnisse der Landessprache natürlich nützlich, aber für eine erfolgreiche Bewerbung nicht zwingend notwendig sind. Bitte beachten Sie auch, dass ein Nachweis der Sprachkenntnisse von den Partnerunis häufig bereits ca. 6 Monate vor Antritt des Auslandsstudiums verlangt werden.

Erfolgreiche Bewerbungen resultieren in einer **Nominierung** für einen Austauschplatz. Die Nominierung berechtigt Sie zur Erasmusbewerbung an der jeweiligen Partneruni, welche dann die endgültige Entscheidung über die Annahme trifft. Sie können aber davon ausgehen, dass die Nominierungen von den Partnerunis in aller Regel befolgt werden.

Wichtig: Bitte beachten Sie bei Ihren Planungen, dass sich die Semesterzeiten in anderen Ländern teilweise deutlich von denen in Deutschland unterscheiden. Dies gilt insbesondere für das Sommersemester, welches z.B. in Irland, Großbritannien und Skandinavien erheblich früher beginnt (typischerweise bereits im Januar oder Februar), und dafür meist bereits im April oder Mai endet. Aktuelle Informationen zu den jeweiligen Semesterterminen finden Sie auf den Homepages der Partnerunis.

Weitere allgemeine Informationen zum ERASMUS-Programm finden Sie auf den [Internet-Seiten des Internationalen Büros der FSU Jena](#) sowie beim [Deutschen Akademischen Austauschdienst \(DAAD\)](#).



Auf den folgenden Seiten finden Sie eine aktuelle Liste der Partnerunis des Instituts für Psychologie der FSU Jena:

## 2.) ERASMUS-Austauschplätze des Instituts für Psychologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena für das akademische Jahr 2017/2018:

### Hinweise zu den Unipartnerschaften:

<sup>1</sup> Die Vereinbarung mit der Partneruni beinhaltet den Zugang zu Veranstaltungen auf „undergraduate level“ (also i.d.R. Bachelor). Studierende im Masterstudiengang können sich zwar ebenfalls bewerben, der Zugang zu Veranstaltungen auf „postgraduate level“ ist aber nicht garantiert.

<sup>2</sup> Die Vereinbarung mit der Partneruni beinhaltet auch den Zugang zu Veranstaltungen auf „postgraduate level“ (also i.d.R. Master)

<sup>3</sup> Die Vereinbarung mit der Partneruni umfasst die Ausbildung/Betreuung von Doktoranden

\* Die Schweiz ist zwar seit 2014/15 nicht mehr am ERASMUS-Programm beteiligt, Studienaufenthalte in der Schweiz sind dennoch möglich. Eine Bezuschussung des Studienaufenthalts an einer unserer Schweizer Partnerhochschulen erfolgt über die Gasthochschule aus Mitteln der Schweizerischen Regierung. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrer Gasthochschule. Informationsstand: Oktober 2016

Partneruniversität	Land	Max. Aufenthaltsdauer (Monate)	Sprachmindestvoraussetzungen	Anzahl Plätze	Platzvergabe durch:
Universität Helsinki <sup>1,2,3</sup> ( <a href="#">Helsingin Yliopisto</a> )	Finnland	10	Englisch oder Finnisch B2	2	Sozialpsychologie
Universität Jyväskylä <sup>1,2,3</sup> ( <a href="#">Jyväskylän Yliopisto</a> )	Finnland	10	Englisch oder Finnisch B1	3	Pädagogische Psychologie
<a href="#">Université Blaise Pascal Clermont-Ferrand</a> <sup>1,2</sup>	Frankreich	6	Franz.: B2	2	Sozialpsychologie
<a href="#">Université de Poitiers</a> <sup>1,2</sup>	Frankreich	10	Franz.: B1	1	Allgemeine Psychologie I
<a href="#">Université de Nantes</a> <sup>1,2</sup>	Frankreich	9	Franz.: B1	1	Allgemeine Psychologie I
<a href="#">Queen's University Belfast</a> <sup>1</sup>	UK	12	Englisch: B2	2	Allgemeine Psychologie I
<a href="#">University of Glasgow</a> <sup>1</sup>	UK	9	Englisch: B2	1	Allgemeine Psychologie I
<a href="#">University of Kent at Canterbury</a> <sup>1,2,3</sup>	UK	9	Englisch: B2	1	Sozialpsychologie
<a href="#">Università Cattolica del Sacro Cuore, Milano</a> <sup>1,2</sup>	Italien	6	Ital.: B1+ und Englisch B1	2	Pädagogische Psychologie
<a href="#">Università di Roma "La Sapienza"</a> <sup>1,2,3</sup>	Italien	6	Ital.: B1	1	Entwicklungspsychologie



<a href="#">Università degli Studi di Torino</a> <sup>1,2</sup>	Italien	6	Ital.: B1	4	Pädagogische Psychologie
<a href="#">University of Limerick</a> <sup>1,2,3</sup> (Ollscoil Luimnigh)	Irland	6	Englisch: B2	5	Allgemeine Psychologie I
<a href="#">Rijksuniversiteit Groningen</a> <sup>1,2</sup>	Niederlande	5 (B.Sc.), 10 (M.Sc.)	Englisch: B2/C1 (IELTS 6.5)	6	Sozialpsychologie
Universität Tromsø <sup>1,2,3</sup> ( <a href="#">Norges Arktiske Universitet Tromsø</a> )	Norwegen	10 (Ph.D. max. 4)	Englisch oder Norwegisch: B2	3	Allgemeine Psychologie I
<a href="#">Karl-Franzens-Universität Graz</a> <sup>1,2</sup>	Österreich	10	Deutsch und Englisch: B2	1	Sozialpsychologie
University of Social Sciences and Humanities <sup>1,2</sup> , Warschau ( <a href="#">Szkoła Wyższa Psychologii Społecznej, Warszaw</a> )	Polen	5	Englisch: B1	2	Sozialpsychologie
* <a href="#">Universität Basel</a> <sup>1,2,3</sup>	Schweiz	3	Deutsch und Englisch: B1	4	Entwicklungspsychologie
* <a href="#">Universität Bern</a> <sup>1,2</sup>	Schweiz	5	Deutsch und Englisch: B2	2	Sozialpsychologie
<a href="#">Universidad Autónoma de Madrid</a> <sup>1,2,3</sup>	Spanien	10 (Ph.D. max. 6)	B.Sc.: Spanisch u. Engl. B1; M.Sc. Span. u. Engl.: B2	1	Allgemeine Psychologie I
<a href="#">Universidad del País Vasco, San Sebastián</a> <sup>1</sup> (Euskal Herriko Unibertsitatea)	Spanien	10	Spanisch und Englisch: B1	1	Allgemeine Psychologie I
<a href="#">Universitat de les Illes Balears, Palma de Mallorca</a> <sup>1,2,3</sup>	Spanien	6	Katalanisch oder Spanisch und Englisch: B1	4	Biologische und Klinische Psychologie
<a href="#">Universidad de Sevilla</a> <sup>1</sup>	Spanien	6	Spanisch : B1	2	Methodenlehre und Evaluationsforschung
Károli Gáspár Universität, Budapest <sup>1,2</sup> ( <a href="#">Károli Gáspár Református Egyetem</a> )	Ungarn	10	Englisch B2	1	Methodenlehre und Evaluationsforschung